

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

14 (17.1.1906) Erstes Blatt

haus, der bei der Präsidentschaft so wenig Selbstbeherrschung gezeigt, hätte sich inzwischen gefügt. Vergnügt plauderten die Sekretäre aus den Zentrumsreihen, darunter ein leibhaftiger Freier, mit dem "roten Wige", und liebenswürdig grüßten ihn die Minister. Mit ruhiger Würde waltete Herr Ged im Schmutz seiner bühnigen Dienstmädchen des Amtes als Kammerherr; es lang so bürgerlich beglückt, als er nach gutem Brauch die Kollegen willkommen hieß, so väterlich warm, als er der erkrankten Präsidentschaft Teilnahme gezeigte, so ausgesprochen ordnungsliebend, als er zu guter Letzt mahnte, die großen Aufgaben, die der Volkvertretung harrten, in sachlichen Meinungsanstausch zum Wohle des Landes zu erledigen. Kurz, das Debut des "roten Wige" war meistens von aller Revolutionsromantik.

Landeshote:

Die Präsidentschaft gab keinen Ton der Entrüstung von sich, als sie Ged in Bewegung setzte, kurz, es ging alles so glatt, so ganz wie immer zu und heute steht Deutschland, vor allem unser Baden noch, trotzdem zum ersten Male seit der deutschen Staatsbildung, in der Geschichte der Welt, wenn man weit zurückzudenken will, ein Sozialdemokrat eine deutsche Parlamentsführung geleitet hat. Also es geht, das freut uns vor allem für das Zentrum, dessen Presse den leidlichen Gottscheismus schon an die Wand gemalt hatte, wenn einmal das Schauderhafte und Ständische, die Vertiefung der Kammerverhandlungen durch einen Sozogen linker Oberhand, in die Erscheinung treten würde. Auf der Gallerie schmunzelten die "Genossen", als "der" Woff die dem Zentrum so treffliche Präsidentschaft auf die angenehmste Weise von der Welt löste. Und so wäre auch dieser Tag der Erwartung vorüber und die parlamentarischen Historiker können melden, daß er glatt vorüber.

Beobachter:

Die Sitzung der Zweiten Kammer fand unter der Leitung des zweiten "roten" Vizepräsidenten Ged, und die höchsten Vertreter der bürgerlichen Gewalt und des Landesherren, die Herren Minister, durften sich von einem Anhänger der "revolutionären" Sozialdemokratie das Wort erteilen lassen. Ein Bild — zum Malen! Die vom Bloß nach den Präsidentschaftswahlen für so gut wie ausgeschlossen erklärte Möglichkeit hat sich heute tatsächlich verwirklicht, die rote Fahne ging über dem bürgerlichen Ständchen! Das in Deutschland sonst nicht zu erblickende Schauspiel hatte die sämtlichen Tribünen des Hauses fast gefüllt — alle Wände galten der Präsidentschaft heute einnehmenden Persönlichkeit, die, da der erste Vizepräsident kaum um einen längeren Krankheitsurlaub eintrat, wohl einige Zeit denselben innehalten wird!

Als der konservative Abg. Herr Gerich für Abgaben plädierte, hielten die Herren Minister Schenkel und Präsidentschaft Ged eine angeregte Zwischenrede, in welcher — omen! — der Ministerstuhl umfiel. — Es war leider kein Momentphotographenapparat zur Stelle, um das parlamentarische Bild Schenkel-Ged abzuschnipfen!

Ganz besonders gewirmt hat es den Beobachter, daß unser Genosse A. D. Ged bei der Präsidentschaftswahl den Abg. v. Menzinger als Urkundensperion berufen hat. Ein Baron und gar einer vom Zentrum zum "Zettelansucher". Die Feder sträubt sich betraugt, so etwas zu schreiben. Der "Herr Baron" ist eben in der Zweiten Kammer auch nur Abgeordneter, wie alle anderen Mitglieder des Hauses auch, und er muß es sich deshalb gefallen lassen, auch einmal als "Zettelansucher" zu antworten. Ansehnlich hatte der Baron v. Menzinger auch diese Verwendung nicht als unter seiner Würde empfunden. Sollten wir uns aber täuschen, so bleibt es ja dem "Herrn Baron" unbenommen, solchen Eventualitäten dadurch zu entgehen, daß er aus dieser "plebejischen" Gesellschaft austritt und sich für die Erste Kammer in empfehlende Erinnerung bringt.

Natürlich fehlt in dem Preßtrange nicht Herr Ammon. Er schreibt im Schwäb. Merkur:

In seinem Auftreten suchte Ged seine bürgerlichen Wesenszüge möglichst genau nachzuahmen, und es wird heute genug geben, die keinen Unterschied gemerkt haben und nun verwirren: es geht auch so. Wie der Eindruck nach außen sein wird, muß man abwarten, bis die Presse gesprochen hat. Die Minister kamen und gingen, machten vor dem Präsidentschaftstisch Halt und verbeugten sich, wie allgemein üblich. Auch hierin hatte sich nichts geändert, was sich auch von selbst versteht. Und doch gehen wir nicht, den Tag einen denkwürdigen zu nennen, an dem zum ersten Mal ein sozialdemokratischer Vizepräsident die Verhandlungen leitete. Die Begründung wird man uns erlauben, da hierüber bereits genug geschrieben wurde. Wir meinen auch, daß sich Herr Ammon seine Reichheit über den sozialdemokratischen Vizepräsidenten sparen kann, zumal Genosse Ged noch öfter Gelegenheit haben wird, zu beweisen, daß in puncto parlamentarischer Gewandtheit die Sozialdemokratie keiner bürgerlichen Partei nachsteht.

Das Gesetz betr. den Elementarunterricht soll mit Wirkung vom 1. Januar 1906 eingeführt werden. Die Vertragspflicht der Gemeinden wird geregelt nach Schulstellen.

Ueber den Landtagsabg. Belzer,

den Nennungsarbeiter des Zentrums, gehen uns Klagen zu, die gewiß nicht mit seiner neuen Tätigkeit im badijschen Landtag zusammenhängen — schließlich darüber noch nicht das geringste zu berichten ist —, die aber doch auf den Vertreter des 39. Bezirkes ein sehr schlechtes Licht werfen, vorausgesetzt natürlich, daß sie den Tatsachen entsprechen. Herr Belzer arbeitete während der parlamentarischen Verhandlungen wie sonst in der Fabrik. Durch irgendwelche Ursachen bekam er Differenzen mit einem Mitarbeiter, einem gleichartigen Familienvater; angeblich wurde dieser durch Belzer in seinem Verdienste geschädigt. Ob das richtig ist oder nicht, genügt, Herr Belzer schlug seinem Widersacher mit einem Hockelstahl auf den Kopf. Das ist allerdings ganz und gar nicht parlamentarisch und Herr Belzer wird nicht unfehlbar können, diese neue Art der Vertretung von Anhängern als unmaßgeblich zu erweisen oder den Vorwurf einzufrieden, daß er das Studium des Knigge nicht besonders eifrig betrieben hat.

Zur Tabaksteuer

schreibt man uns aus Freiburg:

... Von den von der Regierung vorgeschlagenen Steuern hat keine in den Interessententreffen eine so lebhafteste Bewegung hervorgerufen, wie die Tabaksteuer, was auch sehr begreiflich ist.

Als im Jahre 1870 die Steuer und der Zoll in der jetzigen Höhe eingeführt wurden, betraute das eine derartigen Abgang im Konsum, daß sofort 15.000 Arbeiter Brotlos wurden. Diesmal würden die Einkünfte viel schlimmer sein. Vor 1870 wurde noch sehr viel verarbeiteter Tabak eingeführt und die inländische Tabakindustrie war in der Lage, die ausländische Konkurrenz zu verdrängen. Heute sind aber keine Abgabegewinne mehr zu erörtern und der Abgang im Konsum würde die Arbeiter in seiner ganzen Schwere treffen.

Die Regierung hat in ihren Berechnungen einen Abgang von 25 Proz. in Betracht gezogen. Wenn der Konsum auch nur um 20 Proz. zurückgeht, so werden dadurch 40.000 Arbeiter brotlos, die Löhne der anderen werden gedrückt und die ohnehin schon sehr niedrige Lebenshaltung der Tabakarbeiter wird noch weiter herabgedrückt. Die Tabakarbeiter liefern jetzt schon den größten Prozentsatz Lungentranke. In Zukunft wird es noch schlimmer werden.

Nun geht in gegenwärtig so etwas wie eine Protestbewegung auch durch die bürgerlichen Kreise. Aber diese Bewegung muß wirkungslos bleiben, weil sie sich nicht gegen das System der indirekten Steuern richtet. Hier wehrt sich jede Gruppe nur gegen die Steuer, von der sie gerade betroffen wird. Schluß geht wieder das Zentrum zu Werk. Allwärts halten seine Agitatoren Reden und verprechen, wie sehr sich ihre Partei gegen eine weitere Belastung der unteren Schichten wehren wird. In Bezug auf den Tabak erklären sie, daß sie für Zoll-erhöhung nicht für Steuererhöhung für inländischen Tabak sind. Damit will man die Bauern fangen. Den Arbeitern glaubt man den schmerzlichen Schlag schon verzeihen zu dürfen. Aufgabe der christlichen Gewerkschaftsagitatoren ist es dann, die Arbeiter über diese veltverräterische Politik hinwegzuführen.

Eines steht fest: wird der Zoll auf ausländischen Tabak erhöht und die Zigarettensteuer eingeführt, dann geht der Verbrauch an Zigaretten und Zigaretten zurück und Tausende von Arbeitern sind brotlos. Es ist ein großer Irrtum, wenn z. B. der Abgeordnete Schiller meint, nur die Weizen rauhen ausländischen Tabak, auch zu den billigen Zigaretten muß ausländischer Tabak; wenigstens zum Teil genommen werden. Aber auch der Bauer hat keinen Nutzen von der Zoll-erhöhung. Mit dem Zoll auf Rohmaterial wird auch der Zoll auf Zigaretten und Zigaretten erhöht und die Industriezölle haben noch überall fordernd auf die Abgabebildung gewirkt. Schon in den letzten Jahren hatten die Tabakfabriken darunter zu leiden, daß sich die Händler und Fabrikanten auf die Preise einigten, welche sie bezahlen wollten. Sehr oft wurden noch bei den Abgabenerhöhungen den Bauern aus den wichtigsten Gründen Abhilfe gemacht. Die Zoll-erhöhung auf Rohmaterial und fertige Ware wird die Fabrikanten noch enger zusammenbringen und dann werden sie dem Bauer erst recht die Preise diktiert. Der Bauer aber ist in einer Zwangslage, er kann mit dem Tabak nichts anfangen, er darf ihn nicht einmal besitzen, es sei denn, er bezahlt die Steuer. Das Zentrum und auch ein Teil der Nationalliberalen treiben hier ein ganz plumpe Manöver. Sie wissen ganz gut, daß die Regierung auch an der Steuererhöhung festhält. Man will nur nachher sagen, wir haben nicht gewollt, aber die Regierung hat nicht nachgegeben. Wäre nicht läßt die Regierung an der Steuer 3 Mark abhandeln (sie wird deswegen wohl 63 Mark verlangt haben), dann kann sich das Zentrum wohl mit einem Erfolg brüsten. Die Regierung kennt ihre Leute; auch sie weiß ganz gut, daß alle bürgerlichen Parteien keine Verletzung der Weizen wollen, daß sie einig sind in dem Bestreben, durch indirekte Steuern dem arbeitenden Volk die Löhne aufzubringen.

Bei keiner Steuer aber tritt die Ungerechtigkeit so stark zutage, wie bei der Tabaksteuer und dem Zoll. Die Steuer ist gleich für guten und schlechten Tabak und unsere lieberwürdigen Meß und seine ungeordneten Meß — nicht mehr wie ehedem ein Stück revolutionäres Programm, und ebenjenseits das Parlamentarismus-ideal, das Franklin selber so hoch einschätzte, daß seine Konstruktion eines Sparkamms ihm für bedeutsamer galt, als die Erfindung des Mikroskopierers, die ihn bis in die Kinderkrippen hinein berühmt gemacht hat. Aber im achtzehnten Jahrhundert, als das Bürgertum den Massengegenstand, in dem es gegen Adel und Geistlichkeit, gegen die feudalen Machtverhältnisse, empfinden und begreifen lernte und seine Forderung nach Freiheit und Gerechtigkeit in den Auf "Zurück zur Natur!" ausklingen ließ, damals bedeutete eine Erfindung wie der schlichte und fluge Franklin etwas: dieser Mann, der die Diplomaten der alten bürgerlichen Schule Europas so schlaue realpolitische Überdiplomanen machte, war ein wahrer Beweis für die Nichtigkeit des Naturangeliums, und der Kampf, den seine Handlanger gegen die Entdeckung und Vergeßung der Naturangelegenheiten des Mutterlandes Englands aufgenommen, das war der Kampf, in dem man in Europa selber hineinwuchs, und der deshalb nicht nur in den breiten Schichten der englischen, sondern namentlich auch der französischen Bevölkerung als eigene Angelegenheit empfunden und bejault wurde.

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Schauer der nahenden Auflösung hingingen, auf diesen Untergrund nahm man nicht Rücksicht. Seitdem wird das Neueste der Erfindung Franklins — sein großartiger Meß und seine ungeordneten Meß — nicht mehr wie ehedem ein Stück revolutionäres Programm, und ebenjenseits das Parlamentarismus-ideal, das Franklin selber so hoch einschätzte, daß seine Konstruktion eines Sparkamms ihm für bedeutsamer galt, als die Erfindung des Mikroskopierers, die ihn bis in die Kinderkrippen hinein berühmt gemacht hat. Aber im achtzehnten Jahrhundert, als das Bürgertum den Massengegenstand, in dem es gegen Adel und Geistlichkeit, gegen die feudalen Machtverhältnisse, empfinden und begreifen lernte und seine Forderung nach Freiheit und Gerechtigkeit in den Auf "Zurück zur Natur!" ausklingen ließ, damals bedeutete eine Erfindung wie der schlichte und fluge Franklin etwas: dieser Mann, der die Diplomaten der alten bürgerlichen Schule Europas so schlaue realpolitische Überdiplomanen machte, war ein wahrer Beweis für die Nichtigkeit des Naturangeliums, und der Kampf, den seine Handlanger gegen die Entdeckung und Vergeßung der Naturangelegenheiten des Mutterlandes Englands aufgenommen, das war der Kampf, in dem man in Europa selber hineinwuchs, und der deshalb nicht nur in den breiten Schichten der englischen, sondern namentlich auch der französischen Bevölkerung als eigene Angelegenheit empfunden und bejault wurde.

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs diesen eine Gunst der Verhältnisse entgegen, die eben Franklin mit der pfiffig-gelassenen Ruhe eines abwartenden Händlers auszunutzen verstand. Er gewann Truppen, Schiffe und tüchtige Anleihen, — diese sogar auch in Holland, dem anderen von England verdrängten Seerivalen. Sein Werk alle

Franklin war in den fünfziger und sechziger Jahren in politischer Hinsicht in England gewesen; er kannte die Stimmung der Engländer. Und ebenjenseits erlangte ihm, als er während des Unabhängigkeitskampfes als Botschafter seiner Landesleute in Paris weilte, was man in Frankreich über den Kampf dachte. Die politische Gegenwartschaft, in der Frankreich gegen den alten, übermächtig gewordenen Seerivalen England mit Erbfeindschaften stand, trieb auch die feudale Klasse mit samt ihrem Könige auf die Seite der Amerikaner, und so wuchs